

Eitorf, den 21.02.2020

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hoch- und Tiefbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Michaela Lehmacher

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes
Ausschuss für Bauen und Verkehr

11.03.2020
17.03.2020

Tagesordnungspunkt:

Sanierung Hermann-Weber-Bad
Hier: Wandgestaltung Bereich Kinderbecken/unter der Empore

Mitteilung:

Mit der Sanierung des Hermann Weber Bades wurde auch der Bereich des Kinderplanschbeckens und unter der Empore/Eingang Bistro neu gestaltet. Durch die anthrazitfarbenen Bodenfliesen und weißen Wandfliesen bis zu einer Höhe von ca. 1,30 m mit anschließendem weißem Anstrich hat dieser Bereich für die kinderbezogene Ecke einen sehr nüchtern-funktionalen Charakter erhalten – auch wenn das neue Planschbecken einen Farbakzent setzt (siehe Anlage 1). Unterhalb der Empore, entlang der Wand, sollen durch Bänke oder ähnliches Sitzmöglichkeiten geschaffen werden, durch die ein zusätzlicher Bereich zum Verweilen geschaffen wird.

Vor der Sanierung waren in die Fliesen in dem Bereich einzelne bunte Fliesen eingelassen, um die Wand etwas farbiger zu gestalten. Im Laufe der Sanierung wurde stets nach einer kindgerechten, farbenfroh-lebendigen Gestaltung der beiden Wände gesucht.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des von Frau Bornstein angelegten Meeresbildes mit den Walen, welches über die Jahre und durch die Umbaumaßnahmen sehr gelitten hat, wurde mit ihr diese Frage erörtert. Sie hat einen Entwurf eingereicht (Anlage 2). Es handelt sich um eine kinderbezogene, aber dennoch realistische Darstellung der heimischen Gewässerflora und –fauna. Damit sollen die Kinder spielerisch mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vertraut gemacht werden. Frau Bornstein hat als Leiterin der Vogelauffangstation des BUND Wildvogelhilfe Rhein-Sieg dazu einen klaren Bezug.

Die Verwaltung beabsichtigt, Frau Bornstein die Gestaltung der beiden Wände im Sinne der Skizze Anlage 2 zu übertragen. Diese Darstellung vereint in hohem Maße kinderbezogene, spielerische und umweltpädagogische Aspekte mit identitätsstiftendem Bezug zur Sieg und zum Element „Wasser“ in seiner natürlichen Erscheinungsform. Für die ca. 10 m lange Wandfläche wird mit einem Zeitaufwand von 43-50 Stunden gerechnet. Je nach tatsächlichem Zeitaufwand belaufen sich die Kosten einschließlich aller Materialien auf 3.500,00 bis 4.000,00 €.

Die Kosten werden aus der kraft Satzung nach Auflösung des Fördervereins Hermann-Weber-Bad Eitorf e.V. der Gemeinde überlassenen Mitteln getragen, was der Satzung entspricht. Die Zweckbindung für Attraktionen im Bad mit der Zielrichtung Kinder- und Jugendförderung/-bespaßung wird eingehalten.